



DAS BZH STELLT SICH VOR

Unser Unternehmensportrait

UNSERE ZIELSETZUNG

Qualitätssteigerung und rechtliche Sicherheit zu verlässlichen Kosten durch modernes Hygienemanagement für alle Einrichtungen im Gesundheitswesen

Ob Krankenhaus, Rehaklinik, ambulant operierende Praxis oder Pflegeheim – alle Einrichtungen des Gesundheitswesens werden durch Veränderungen der Patientenpopulation und demographische Prozesse vor neue Herausforderungen gestellt. Zusätzlich ermöglichen neue technische Verfahren moderne Behandlungsmöglichkeiten, und es entstehen neue Anforderungen. Erweiterte gesetzliche Bestimmungen wollen die weitere Zunahme resistenter Bakterien eindämmen und die geforderten Qualitätsstandards bei der Patientenversorgung in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens sichern. Wie vulnerabel selbst ein hoch modernes Gesundheitssystem gegenüber einem Infektionsgeschehen sein kann, hat die SARS-CoV-2-Pandemie deutlich vor Augen geführt.

Im Besonderen hat der Gesetzgeber die Infektionsprävention und die Reduktion des Antibiotikaverbrauchs in das Pflichtenheft der kommenden Jahre geschrieben. Mit der Reformierung des Infektionsschutzgesetzes, den Medizinhygieneverordnungen der Länder sowie dem Patientenrechtegesetz wurden klare gesetzliche Vorgaben und Maßstäbe verabschiedet, um die Umsetzung der modernen Hygienestandards durch strukturelle Forderungen und einrichtungsangepasste personelle Ausstattung flächendeckend zu sichern.

Infektionsprävention und Krankenhaushygiene stehen heute mehr denn je im Fokus der Politik und der öffentlichen Wahrnehmung. Sehr interessiert zeigen sich die Medien gegenüber Hygieneproblemen und berichten immer häufiger über infektiologische Themen. Die Bevölkerung verlangt Transparenz und konsequente Adhärenz seitens der Gesundheitseinrichtungen

bei der Umsetzung der Hygieneanforderungen. Alle Einrichtungen des Gesundheitswesens müssen eine gesetzeskonforme, evidenzbasierte und internationalen Standards genügende Hygienestruktur aufbauen und eine Infektionsprävention implementieren, die gleichermaßen Patienten wie Beschäftigte vor vermeidbaren Infektionen schützt.

Allerdings schreibt das Fünfte Sozialgesetzbuch (SGB V) den Leistungserbringern vor, die medizinische Versorgung kosteneffizient zu erbringen. Die aktuelle Knappheit an qualifizierten Fachkräften ist eine bedeutende Herausforderung, um im Gesundheitswesen die geforderten Standards mit ausreichend Fachpersonal zu erfüllen. Zusätzlich beeinträchtigen anhaltende Kostensteigerungen nahezu alle Bereiche, während die Unsicherheit aufgrund der Krankenhausreform die wirtschaftliche Planbarkeit und Rentabilität im Gesundheitssektor zusätzlich erschwert.

Das BZH unterstützt Sie mit großer Fachkompetenz in allen Hygienefragen mit pragmatischen, finanziell überschaubaren und an den jeweiligen Bedarf angepassten Konzepten. Die hochqualifizierten, erfahrenen Mitarbeiter des BZH betreuen vor Ort jede Einrichtung individuell und bedarfsgerecht. Die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut sowie evidente Erkenntnisse aus Studien sind wesentliche Bestandteile der Beratung. Darüber hinaus steht das komplette wissenschaftlich fundierte Know-how des BZH mit seiner umfangreichen hygienischen Fachexpertise zur Verfügung.



Bild: Dr. E. Tabor

IHR MASSGESCHNEIDERTES HYGIENEKONZEPT

Das BZH bietet Ihrer Einrichtung qualifizierte Fachkräfte und ein bedarfsgerechtes, sicheres und maßgeschneidertes Hygienekonzept auf Basis aktueller Anforderungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie profitieren von einer schnellen, verlässlichen und kosteneffizienten Problemlösung bei allen Fragen der Hygiene und Infektionsprävention.

BZH-TEAM

Interdisziplinär und unabhängig

DAS DEUTSCHE BERATUNGSZENTRUM FÜR HYGIENE Sachverstand, Erfahrung und Unabhängigkeit

Seit seiner Gründung 1995 am Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Freiburg durch Prof. Dr. med. Franz Daschner gilt das DEUTSCHE BERATUNGSZENTRUM FÜR HYGIENE (BZH) als Garant für eine zuverlässige, zielorientierte und praxisbewährte Hygieneberatung und Infektionsvermeidung. Dabei stehen die sichere, praxisorientierte und individuell ausgerichtete Beratung und Betreuung der jeweiligen Einrichtungen im Vordergrund. Seit über zwei Jahrzehnten profitiert bereits eine große Zahl von Einrichtungen des gesamten deutschsprachigen Raumes von der hygienischen Fachkompetenz des BZH. Mit zahlreichen überregionalen Außenstellen bieten wir jeweils eine ortsnahe, effiziente Betreuung.

Das BZH ist mit seinem interdisziplinären Team von Krankenhaushygienikern, klinisch-erfahrenen Fachärzten, Mikrobiologen, Naturwissenschaftlern sowie hochqualifizierten Hygienefachkräften eines der größten Hygieneinstitute Europas.

Es deckt das gesamte Spektrum der Krankenhaushygiene, Infektiologie und Infektionsprävention sowie die Medizinproduktesicherheit ab. Daher vertrauen auch große Krankenhausverbünde und Universitätskliniken sowie andere Unternehmen rund um das Gesundheitswesen der führenden Expertise des BZH. Insbesondere wenn bedarfsangepasste Lösungen auf der Basis einer kompetenten, wissenschaftlich fundierten und zukunftssicheren Umsetzung der aktuellen Hygienestandards gewünscht werden.

Aufgrund des sehr breit gefächerten Tätigkeitsfeldes, der großen Erfahrung und wissenschaftlichen Ausrichtung der Hygieneberatung und -betreuung hat die Ärztekammer dem BZH die volle fachärztliche Weiterbildungsberechtigung im Fach Hygiene und Umweltmedizin erteilt.

Das BZH ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert.



UNSERE KLIENTEN Vielfältig wie die Medizin

Unsere Klienten schätzen die angebotene Vielfalt unserer individuellen Beratungsleistungen. Das BZH berät schwerpunktmäßig unterschiedliche Einrichtungen des gesamten Gesundheitswesens. Die Leistungen und die Fachkompetenz, dazu die langjährigen Erfahrungen des BZH, werden darüber hinaus auch von öffentlichen Einrichtungen, der Industrie und Dienstleistungsbetrieben zunehmend in Anspruch genommen:

- Akutkrankenhäuser
- Reha- und Fachkliniken
- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Praxishygienische Beratung und Betreuung ambulant operierender Zentren und konservativer Arztpraxen aller Fachrichtungen
- Gesundheitsämter
- Weitere Einrichtungen, z. B. Großküchen, Lebensmittelhersteller, Medizinproduktehersteller



BZH-Imagefilm
(zur Ansicht bitte Code scannen)



Film zum
Freiburger Hygienekongress
(zur Ansicht bitte Code scannen)

BZH-QUALIFIKATION

Ihre professionelle Beratung

DAS HYGIENETEAM DES BZH Fokussierte Kompetenz hoch zwei

Das BZH hilft Ihnen, gezielt und schnell dem zunehmenden Fachkräftemangel im Bereich Hygiene und Infektionsprävention zu begegnen, und bietet eine zuverlässige Beratung durch Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker sowie Hygienefachkräfte.

Unsere Klienten profitieren von der breiten Fachkompetenz und großen Erfahrung eines interdisziplinären Teams spezialisierter Hygieneexperten des BZH.

Klinisch erfahrene Hygieneärztinnen und -ärzte unterstützt von auf bestimmte Themenbereiche spezialisierte Naturwissenschaftler sichern eine wissenschaftlich fundierte, bedarfsangepasste und alltags-taugliche Problemlösung auf höchstem Niveau.

Mit unseren qualifizierten, staatlich anerkannten Hygienefachkräften stehen Ihrer Einrichtung eine kompetente Hygieneberatung, Schulungsmöglichkeiten für die Beschäftigten sowie auf Wunsch eine Supervision zur Verfügung.

IHRE VORTEILE Hygiene nach Maß

Die Empfehlungen des BZH orientieren sich an den nationalen und europäischen Vorgaben sowie wissenschaftlich anerkannten internationalen Empfehlungen. Auf Basis evidenzbasierter Hygienestandards sowie den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut erhalten Sie ein individuell auf Ihre Wünsche und jeweiligen Bedarf abgestimmtes Hygienekonzept.

Jede Einrichtung kann unsere Beratungs- und Betreuungsleistungen in Ergänzung eigener Ressourcen einsetzen und somit maßgeschneidert die eigenen Lücken schließen. Das BZH liefert Ihnen dazu das erforderliche Know-how, um mit maximaler Kosteneffizienz qualitativ und wirtschaftlich optimale Ergebnisse für Ihre Einrichtung zu erzielen. Wir bieten dauerhafte Lösungen aber auch temporäre Unterstützung an – ganz nach Ihrem Bedarf.



Bild: M. Spiegelhalter

WESENTLICHE VORTEILE

- Unterstützung durch krankenhaushygienisches Fachpersonal und Ergänzung fehlender eigener Fachressourcen (Krankenhaushygieniker, Hygienefachkräfte)
- Kontinuierliche hygieneärztliche Beratung und HFK- Betreuung mit festen Ansprechpartnern sowie über die Hotline des BZH
- Hohe Sicherheit für Patienten, Bewohner und Beschäftigte
- Dauerhaftes Gewährleisten optimaler medizinischer/ pflegerischer Ergebnisse durch ein modernes evidenzbasiertes Hygienemanagement und gezielte Infektionsprävention
- Kostenoptimierung durch Reduktion von Betriebskosten und Vermeidung unnötiger Investitionen
- Gesetzlich fixierte finanzielle Förderleistungen für vertraglich vereinbarte externe Beratungen durch Krankenhaushygieniker gemäß § 4 Abs. 9 Nr. 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) bis 2026
- Kurze Reaktionszeiten sowie praxisnahe und schnelle Problemlösungen
- Möglichkeit zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und Vermeidung von Risiken
- Permantenter Zugriff auf fachärztliche Hygieneexpertise und Unterstützung durch ein hochspezialisiertes, interdisziplinäres Expertenteam
- Keine urlaubs- und krankheitsbedingten Versorgungslücken

BZH-KOMPETENZEN

Unsere Leistungen

BZH-KRANKENHAUSHYGIENE

Facharzniveau für jede Einrichtung

Demographischer Wandel und eskalierende Morbidität erfordern neben invasiverer Diagnostik auch komplexe Therapieansätze. Die zunehmende Entwicklung von Antibiotikaresistenzen vieler Mikroorganismen (MRSA, ESBL, MRGN, VRE) sowie Lieferengpässe wichtiger antibiotischer Medikamente erhöhen die Komplexität bei der Festlegung der geeigneten medizinischen Behandlung. Gleichzeitig steigen gesellschaftliche Erwartungen an die Behandler und werden durch wachsende gesetzliche Auflagen [Infektionsschutzgesetz, Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetrV), Medizinhygieneverordnungen der Länder, Patientenrechtegesetz u. a.] rechtsverbindlich geregelt. Bei Verstößen gegen geltende Hygienevorschriften werden durch eine medizinische oder pflegerische Behandlung auftretende Infektionen als voll beherrschbare Risiken von Seiten der Rechtsprechung beurteilt. Für die Implementierung geeigneter Infektionspräventiver Maßnahmen sind fundierte Kenntnisse der Übertragungsmechanismen erforderlich.

Ebenso bedarf es einer fachkompetenten hygieneärztlichen Beratung zur Auslegung der Abgrenzung des Verantwortungsbereichs des Arztes bzw. des Krankenhausträgers von dem des Patienten oder Dritter. Das Infektionsschutzgesetz schreibt daher die Zusammenarbeit mit einem Krankenhaushygieniker ausdrücklich vor. Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut hat eine neu überarbeitete detaillierte Empfehlung für die personellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Prävention nosokomialer Infektionen herausgegeben.

Das BZH betreut seine Klienten mit einem weit verzweigten Netz von Außenstellen und bietet bedarfs- und sachgerechte Unterstützung jeweils vor Ort.

Die unabhängige Beratung sichert eine ressourcenschonende, zeitgemäße und kosteneffektive Krankenhaushygiene. Die speziell auf die jeweilige Einrichtung zugeschnittenen Konzepte werden durch die qualifizierten Mitarbeiter des BZH eingeführt, begleitet und betreut. Die persönliche Beratung und Betreuung durch das BZH hilft Ihnen, das Infektionsrisiko für Patienten und Beschäftigte zu reduzieren, einen maßgeblichen Beitrag zur Qualitätssicherung zu erhalten sowie gleichzeitig Synergien und Einsparpotenziale zu realisieren.

BZH-HYGIENEFACHKRAFT

Bedarfsgerechte Versorgung zu budgetierbaren Kosten

Die praktische Umsetzung einer erfolgreichen Infektionsverhütung in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens erfordert den kontinuierlichen Einsatz hochqualifizierter und erfahrener Hygieneexperten vor Ort.

Die Beratung durch die Hygienefachkräfte des BZH bietet Akutkrankenhäusern, Rehakliniken, Altenpflegeeinrichtungen, konservativen Arztpraxen und Medizinischen Versorgungs- sowie ambulanten Operationszentren hohe Fachkompetenz und Sicherheit. Bei maximaler Flexibilität können Sie auch kurzfristig die Potenziale einer effektiven Infektionsprävention bei gesteigerter medizinischer und pflegerischer Versorgungsqualität bedarfsangepasst und zugleich mit höchster Wirtschaftlichkeit erschließen. Das BZH bietet die benötigte Lösung sowohl für eine dauerhafte Betreuung Ihrer Einrichtung als auch für eine schnelle temporäre Unterstützung bei akuten Engpässen oder Problemen.

BZH-BAUHYGIENE

Praxisbewährte Fachkompetenz

Die stete Veränderung ist eine Konstante im heutigen Krankenhausalltag. Dazu gehören auch bauliche Maßnahmen.

Im Zuge der raschen Weiterentwicklungen und Dynamik im Gesundheitswesen gehören Neu-, An- und Umbauten zum praktischen Alltag einer Klinik oder Praxis.

Die fachkompetente, individuelle bauhygienische Beratung durch das erfahrene BZH-Bauhygieneteam berücksichtigt bereits in der Planungsphase alle für die Krankenhaushygiene relevanten Aspekte, um Funktionsabläufe zu optimieren und Fehlinvestitionen zu vermeiden. Krankenhaushygieneverordnungen verpflichten die Träger von Einrichtungen des Gesundheitswesens, Bauvorhaben vor Beantragung der Baugenehmigung oder vor ihrer Durchführung durch einen Krankenhaushygieniker bewerten zu lassen.

In allen Phasen eines Bauprojektes stehen wir Ihnen mit spezialisierten, praxisgerechten Lösungen auf Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Seite.

BZH-EXPERTISE

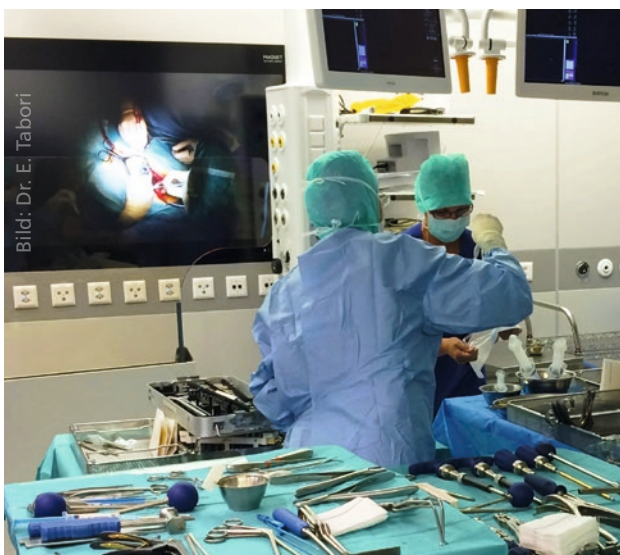
Aktuell und zuverlässig

BZH-PRAXISHYGIENE

Praxishygienische Beratung ambulanter OP-Zentren sowie konservativer Arztpraxen

Bei der ambulanten Behandlung und der fach- und hausärztlichen Patientenversorgung werden die Implementierung von anerkannten Hygienestandards erwartet und ihre Umsetzung überprüft. Dabei werden nicht nur die Vorlage eines detailliert für die jeweilige Einrichtung zugeschnittenen Hygieneplans sowie an den Bedarf angepasste Reinigungs- und Desinfektionspläne erwartet, sondern dass auch die Möglichkeit einer fachlichen Beratung und ggf. Unterstützung für den Bedarfsfall organisiert ist. Gerade im Bereich ambulant operierender Zentren (AOZ) und Praxen steigt seit Jahren der Bedarf nach einer kompetenten Beratung durch qualifiziertes Hygienefachpersonal.

Das BZH berät unter Beachtung der Gegebenheiten und des Bedarfs einer Einrichtung und erstellt individuell angepasste, praxisnahe Hygienekonzepte auf Basis der Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut, einschlägiger Vorschriften (Infektionsschutzgesetz, Medizinhygieneverordnung der Länder, Medizinproduktebetrieberverordnung, Sozialgesetzbuch V, TRBA 250, etc.) und international anerkannter evidenzbasierter Empfehlungen (CDC, ECDC, Swisnoso u. a.). Weiter sind auch die Unterstützung im Umgang mit Behörden sowie die Ausschöpfung von Einsparpotenzialen ohne Qualitätseinbußen wesentliche Beratungsziele. Dabei stehen die Sicherheit und der Infektionsschutz Ihrer Patienten und Beschäftigten stets im Fokus der Beratung.



BZH-ANTIBIOTIC-STEWARDSHIP-PROGRAMM (ASP) INFEKTIONSPRÄVENTION AUF HÖCHSTEM NIVEAU Antibiotikamanagement und infektiologische Beratung

Antibiotika gehören zu den erfolgreichsten pharmakologischen Entwicklungen und sind die am häufigsten verordneten Medikamente. Jedoch sind die Entwicklung multiresistenter Erreger (MRE), zunehmende Komplikationsraten, verlängerte Liegezeiten und hohe Arzneimittelkosten ein Teil der unerwünschten »Nebenwirkungen« für Einrichtungen des Gesundheitswesens und ihre Patienten.

Eine erfolgreiche antibiotische Therapie setzt umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich der Zielerreger sowie der verschiedenen antibiotischen Wirkprinzipien und ihrer Schwächen sowie patientspezifischer Limitationen voraus. Antibiotic-Stewardship-Programme dienen dazu, die jeweils optimale antibakterielle Substanz zu wählen und deren Dosierung sowie die erforderliche Behandlungsdauer festzulegen, um den bestmöglichen Erfolg bei der Therapie oder Prophylaxe von Infektionen zu erreichen. Gleichzeitig soll dies mit möglichst geringen »Kollateralschäden« hinsichtlich Toxizität und Selektion multiresistenter Erreger geschehen.

Das Antibiotic-Stewardship-Programm (ASP) des BZH unterstützt seine Klienten durch individuell auf die lokale Resistenzsituation und die betreute Patientenklientel zugeschnittene Konzepte, darüber hinaus auch eine kontinuierliche Beratung bei der Antibiotikatherapie. So kann das ASP mit moderner Krankenhaushygiene bei der Qualitätssicherung in der Patientenversorgung synergistisch zusammenwirken. Geringere individuelle Komplikationsraten, die Vermeidung der Ausbreitung multiresistenter Erreger und kürzere Liegezeiten mit effizientem Einsatz der Ressourcen sind dabei das Ziel.

BZH-FORTBILDUNG

Fundiert und effizient

BZH-E-AKADEMIE

E-Learning: Effizientes Lernen unabhängig von Zeit und Ort

Weiterbildung ist Pflicht!

Noch nie sind Wissen und wissenschaftliche Erkenntnisse so schnell gewachsen wie heute. Gleichzeitig herrscht ein enormer Fachkräftemangel. Die Arbeitszeit von Beschäftigten im Gesundheitswesen ist dementsprechend kostbar. Um dieses Spannungsfeld zu überwinden, bedarf es moderner Ansätze bei der Weiterbildung.

Der Anspruch an ausreichende Schulungen zu hygiene relevanten Fragen ist sowohl für Ärzte als auch für Pflegende, aber auch bei medizinischen Hilfsberufen hinsichtlich der Medizinprodukteaufbereitung und im Bereich der Krankenhausküche im Rahmen des Qualitätsmanagements gestiegen. Weiterbildungen müssen nachgewiesen werden. Präsenzveranstaltungen können diesen Weiterbildungsbedarf alleine nicht decken und sind oft schwer oder gar nicht in die Dienstpläne zu integrieren.

Insbesondere während der SARS-CoV-2-Pandemie konnte die bereits seit Jahren etablierte BZH-E-AKADEMIE die Fortführung der kontinuierlichen Fachschulung der Beschäftigten einschließlich der Vermittlung der neuesten Erkenntnisse in allen Bereichen sicherstellen.

Die BZH-E-AKADEMIE bietet mit dem E-Learning-Modul, in Ergänzung zu unserem Akademie-Leistungsspektrum, ein anerkanntes System zur Online-Schulung der Beschäftigten, unabhängig von Raum und Zeit. Dieses ermöglicht durch ein interaktives Schulungssystem eine hohe Ausbildungsqualität mit integrierter persönlicher Erfolgskontrolle. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmer aus Klinik und Praxis ein Höchstmaß an Flexibilität und Freiheit beim individuellen Lernen. Der erfolgreiche Abschluss der zertifizierten BZH-E-AKADEMIE-Kurse wird selbstverständlich mit entsprechenden Fortbildungspunkten durch die Ärztekammer bescheinigt.



BZH-AKADEMIE

Aktuelle Kursangebote, Termine und Anmeldung finden Sie unter www.bzh-freiburg.de



Bild: M. Spiegelhalter

BZH-AKADEMIE

Wissen-schafft-Sicherheit

Nur gut geschulte und kontinuierlich fortgebildete Beschäftigte sind motiviert und in der Lage, die Anforderungen einer modernen Krankenhaushygiene zu erfüllen und diese weiterzuentwickeln. Die BZH-Akademie bietet mit ihren Kongressen, Schulungen und individuellen Fortbildungsveranstaltungen eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten. Schwerpunktthemen bilden dabei stets die neuesten Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Bereichen Hygiene, Infektiologie, Hygienerecht und Qualitätsmanagement.

Die BZH-Kurse vermitteln eine fundierte Basis zu diesen Themen und bringen die Teilnehmer auf den neuesten Stand. Alle Schulungen, Kurse und Vorträge werden sowohl in Freiburg als auch auf Wunsch bundesweit wie auch als Inhouse-Veranstaltungen angeboten.

Mit über 1.500 Teilnehmern ist der jährlich stattfindende Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress eine der größten Weiterbildungsveranstaltungen im deutschsprachigen Raum. Namhafte Hygieneexperten aus dem In- und Ausland vermitteln im erstklassigen Ambiente des Freiburger Konzerthauses jeweils die aktuellen Erkenntnisse und lassen den Kongress zu einem international beachteten Highlight dieser medizinischen Fachdisziplin werden.

